

PHILOSOPHIE ZUR ZEIT

Prof. em. Dr. Wolfgang Welsch

Homo mundanus
Vom modernen zum evolutionären Paradigma

Für die Moderne war es charakteristisch, den Menschen als Ausgangs- und Zielpunkt von allem zu nehmen:

»Der Mensch ist der einzigartige Begriff, von dem man ausgehen und auf den man alles zurückführen muss« (Diderot, 1755).

Diese Denkform beruht auf der Annahme, dass Mensch und Welt von ganz unterschiedlicher Art sind (Rationalität versus Materialität). Das erweist sich jedoch im Licht evolutionärer Befunde als völlig verfehlt. Wir Menschen sind von der Anatomie bis zur Kognition weltgeprägte und weltverbundene Wesen. Damit bricht das anthropische Prinzip der Moderne zusammen. Homo mundanus ist die tiefere und wahrhaftere Bestimmung des Menschen.

Leibniz-Haus, Holzmarkt 5, 30159 Hannover

19 Uhr

DI 7. FEBRUAR 2023

Prof. Dr. Uwe Voigt
Universität Augsburg

Geist und Natur im Anthropozän

Wie verhalten sich Geist und Natur zueinander? Diese Frage erhält neue Dringlichkeit heute im sogenannten Anthropozän: einer Zeit, in der die Menschheit als geologische Macht auftritt und zugleich eine dieser Macht entsprechende Verantwortung vermissen lässt, ja sogar auf vielen verschiedenen Ebenen in ein pathologisches Festhalten am je eigenen Standpunkt abzudriften scheint.

Die gleichzeitige Krise von Geist und Natur deutet darauf hin, dass beide in einem engen Verhältnis zueinander stehen und dass es unsere Aufgabe ist, dieses Verhältnis bewusst zu gestalten. Jener Verhältnisbestimmung und ihren Konsequenzen widmet sich dieser Vortrag.

Leibniz-Haus, Holzmarkt 5, 30159 Hannover

19 Uhr

MO 13. MÄRZ 2023

Dr. Gerhard Stamer
REFLEX, Institut für Praktische Philosophie

Kritik des lebendigen Verstandes

Muss man, um zu einem realistischen und humanen Verhältnis von Natur, Geist und Mensch zu gelangen, auch die epochale Denkart Kants überschreiten, die er in seinem Werk »Kritik der reinen Vernunft« niedergelegt hat?

In einer eingehenden Auseinandersetzung mit diesem Werk geht es in dem Vortrag, der den gleichlautenden Titel wie das letzte Buch des Referenten trägt, um den Versuch, darauf eine Antwort zu geben und aufzuzeigen, welche Perspektiven dies eröffnet.

Leibniz-Haus, Holzmarkt 5, 30159 Hannover

19 Uhr

DI 18. APRIL 2023

Prof. Dr. Christian Illies
Universität Bamberg

Natur und Ethik
»Zur Konvergenz von Moral und Natur«

Wenn wir bewusst die Arme heben, um den Freund kräftig zu umarmen, verschmilzt bereits unser Denken mit unserer Natur. Denn Handlungen sind geistig bewegte natürliche Phänomene. Und auch in der Entwicklungsgeschichte findet sich diese Besonderheit: Aus der Evolution tritt ein Wesen hervor, das natürlicherweise dazu begabt ist, die Wahrheit zu erkennen und moralisch zu wirken, obgleich beides nicht auf die Natur zurückgeführt werden kann.

Um all das zu verstehen, muss die Vorlesung mit einem guten Schuss hochprozentiger Naturphilosophie angereichert werden.

Leibniz-Haus, Holzmarkt 5, 30159 Hannover

19 Uhr

DI 16. MAI 2023



Institut für Praktische Philosophie e. V.
gefördert von der Stiftung Philosophie zur Zeit
Dr. Gerhard Stamer
Alte Herrenhäuser Straße 26
30419 Hannover

Telefon 0511 3946 307
reflex@stamer-reflex.de
www.stamer-reflex.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts
Dr. Gerhard Stamer

Eintritt € 10

Wer kein Geld hat, hat freien Eintritt.

Veranstaltungsort für alle Vorträge
Leibniz-Haus, Holzmarkt 5, 30159 Hannover

Mit freundlicher Unterstützung der
Landeshauptstadt Hannover, Kulturbüro

PHILOSOPHIE ZUR ZEIT

